



Lesekonzept für die Grund- und Mittelschule Buchbach

1. Einführung

Das Lesekonzept der Grund- und Mittelschule Buchbach zielt darauf ab, die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler systematisch zu erfassen und zu verbessern. Ab September 2024 werden in den Jahrgangsstufen 1-4 drei evidenzbasierte Systeme eingesetzt: FILBY, FISBY¹ und FILBY+Z. Zudem wird zweimal jährlich der Bayerische Lesetest (BayLES) durchgeführt, um die Fortschritte der Lesekompetenz zu messen und eine kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten.

2. Evidenzbasierte Systeme zur Leseförderung

2.1 FILBY

Das FILBY-System wird in den Klassen 2 bis 4 eingesetzt. Es basiert auf der systematischen Leseförderung mittels Texten.

2.2 FISBY

Ziele des Projekts ist die Förderung des genrespezifischen und fachintegrierenden Schreibens (Argumentieren, Beschreiben, Berichten, Erzählen) sowie die Verbesserung der Rechtschreibleistung. Das Training soll für die Jahrgangsstufe 2 an bayerischen Grundschulen ab dem Schuljahr 2024/2025 zur Verfügung stehen, in den darauffolgenden beiden Jahren kommen Materialien für die Jahrgangsstufen 3 und 4 hinzu.² Lesen und Schreiben gehören zusammen, daher ist FISBY ein Teil unseres Lesekonzepts.

Grund- und Mittelschule Buchbach
Dr. Simon Dörr
Schulleiter
Schulstraße 2
84428 Buchbach

Telefon 08086 · 94 555
Fax 08086 · 94 553
simon.doerr@schulebuchbach.de

¹ Lesen und Schreiben gehören zusammen. Deswegen ist FISBY Teil unseres Lesekonzepts.

² [FISBY - Universität Regensburg \(uni-regensburg.de\)](https://www.uni-regensburg.de/fisby)



2.3 FILBY+Z

Mit FiLBY-Z gibt es ab dem Schuljahr 2024/25 für die Jahrgangsstufen 3 und 4 ein speziell zugeschnittenes Training zum Zuhören, das ebenfalls mit der Universität Regensburg entwickelt worden ist. Auch hier steht das kontinuierliche Üben über einen längeren Zeitraum hinweg im Mittelpunkt. Informationen aus Gehörtem zu entnehmen, zu verstehen und selbst zu nutzen, ist eine Fähigkeit, die in und nach der Schule von großer Bedeutung ist. Nicht nur in den weiterführenden Schulen, in der Ausbildung oder in universitären Vorlesungen, auch im Berufsalltag ist mündliche Informationsvermittlung und -gewinnung an der Tagesordnung. Zuhören sollte demnach möglichst früh trainiert werden.

3. Methoden zur Überprüfung der Lesekompetenz

3.1 Bayerischer Lesetest (BayLES)

Der Bayerische Lesetest (BayLES) wird zweimal jährlich durchgeführt, um die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler zu überprüfen. Ziel ist es, eine konsequente Verbesserung der Testergebnisse zu erreichen. Die Testergebnisse dienen als Grundlage für gezielte Fördermaßnahmen.

3.2 Stolperwörter-Lesetest

Dieser Test wird zwei Mal jährlich in der Mittelschule (Klassen 5-6) durchgeführt. Dabei werden Lesetempo, Lesegenauigkeit und Leseverständnis gemessen, um den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler zu dokumentieren und individuelle Fördermaßnahmen abzuleiten.

4. Leseförderung in der Grundschule

Freie Lesezeit

An mehreren Tagen in der Woche erhalten die Kinder zehn Minuten Lesezeit zum Lesen eines Buches aus der Klassenbücherei.

Lesepass

Die Kinder erhalten für zehn Minuten Leseübung zuhause eine Unterschrift der Eltern. Sobald der Lesepass voll ist, bekommen die SchülerInnen eine Belohnung.

Buchvorstellung

Die Kinder stellen ihr Lieblingsbuch mit einer kurzen Zusammenfassung des Inhalts vor, wodurch andere Kinder auf neue Bücher aufmerksam werden.

Buchausstellung

Bücher werden in der Aula ausgestellt und können angeschaut und bestellt werden. Eine Buchhandlung stellt die Bücher zur Verfügung.

Antolin

Zu in der Freizeit gelesenen Büchern werden Fragen in Antolin beantwortet und Punkte gesammelt. Auch Sachtexte können in Antolin direkt gelesen werden.

5. Leseförderung in der Mittelschule

Leserolle

Ende der 6. Klasse präsentieren die SchülerInnen ihr Lieblingsbuch, lesen Passagen daraus vor und basteln eine Leserolle mit den wichtigsten Infos zum Buch.

Vorlesewettbewerb

Im November werden die SchülerInnen auf einen sinnbetonten Vortrag vorbereitet. Anschließend werden im Dezember die besten drei VorleserInnen jeder 6. Klasse ermittelt. Der/die Erste vertritt die Schule beim Kreisentscheid.

Gedichtwerkstatt

In den 5. Klassen wird über einen längeren Zeitraum mit unterschiedlichsten Gedichten gearbeitet. Die interessantesten Gedichte werden auf der Homepage veröffentlicht.

6. Geplante Erweiterungen und Projekte

Buch des Monats

SchülerInnen stellen in einer Buchempfehlung kurz ein Buch vor. Ein dazu gestaltetes Plakat hängt im Klassenzimmer bzw. in der Aula.

Ausweitung des Vorlesewettbewerbs

Der Vorlesewettbewerb soll auch in den Klassen 5, 7 und 8 durchgeführt werden.

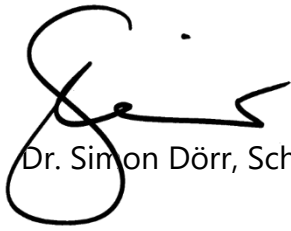
Floh-Lesefitness-Training

Dieses Training orientiert sich am momentanen Leistungsstand jedes einzelnen Kindes und steigert dessen Leseleistung ohne Druck und Noten.

Lesepaten

Im Umfeld der Schulfamilie werden Lesepaten gesucht, die an mehreren Tagen in die Schule kommen und mit einzelnen Kindern üben, die noch Schwierigkeiten beim Lesen haben.

Dieses umfassende Lesekonzept soll dazu beitragen, die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Buchbach systematisch und nachhaltig zu verbessern.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'S' followed by a horizontal line and a small flourish.

Dr. Simon Dörr, Schulleiter